

Frage an die aktiven BKF:

**Wie können wir die Smartphone-Nutzung während der Fahrt ächten?
 Nimmt der erschreckende Qualitätsverlust unter Fahrern tatsächlich zu?**

Tödliche Unfälle am Stauende passieren ungebremst und mit Anlauf – klares Indiz für Ablenkung, teils auch für Sekundenschlaf. In den meisten Fällen ist das Smartphone der Übeltäter.

Bei der NUFAM 2021 saß ich am Stand des SVG Baden mit Jörg Schwerdtfeger (*Ich bin Berufskraftfahrer/in und habe Respekt verdient*) und Christina Scheib (*Frauen-Botschafterin des BGL*) zusammen. Wir sprachen darüber, wie man in die Köpfe der sogenannten Supertrucker kommt. Auch die wollen doch nicht am Stauende sterben! Die fast schon resignative Antwort beider war ernüchternd: „gar nicht!“

Ein „gar nicht“ gibt es für uns Max Achtziger nicht. Allerdings offenbaren die uns zugesandten Schilderungen eines erfahrenen Fuhrparkleiters zu seinen Alltagserfahrungen, dass es nicht einfach wird. Es muss aber Wege geben.

Der Tod unterscheidet nicht zwischen Nationalitäten



Fehlender Sicherheitsabstand führt häufig zu Unfällen. Ablenkung und Sekundenschlaf jedoch führen zum ungebremsten und damit tödlichen Einschlag

Vielleicht gelingt in den Fahrerforen und auf allen verfügbaren Verteilerwegen im Transportwesen eine **sachliche** Diskussion, um Wege zur Schärfung des Gefahrenradars für alle Fahrer aufzuzeigen.

Wir appellieren an die Administratoren, dies zu ermöglichen. Hierzu stellen wir nachfolgende kritische Meinung zur Diskussion (der Verfasser ist uns bekannt, bleibt aber anonym):

„Ich arbeite als Fuhrparkleiter. Sie haben gefragt, warum gibt es sooo viele Lkw-Auffahrunfälle.

Für mich ist es ein rotes Tuch, wenn ich sehe, wie viele der Fahrer heutzutage mit dem Handy in der Hand Lkw fahren. Gerade hier die Facebook-Gruppen sind voll davon. Anscheinend ist es cool und hip wenn man ständig Fotos macht am Lenkrad und dann darunter die Kommentare schreibt "hallo Frank, komm gut durch", "wer mit dem Wimpel kam mir denn da entgegen" usw.

Allein die Tatsache, dass das Handy fürs Foto oder Filmsequenzen in der Hand gehalten wird, aber gleichzeitig dann noch Beiträge schreiben, bei voller Fahrt... Mir fehlen da die Worte. Facebook und Instagram sind nur zwei. Ich habe Fahrer in WhatsApp, bei denen jeden Tag mehrmals am Tag gefilmt wird, während der Fahrt. Die sind alle so cool, bis was passiert...

Wir haben in unserer Firma schon mit Fahrern darüber gesprochen, es kommt einfach nicht an. LKW-Fahrer halten sich mittlerweile für Halbgötter, die jede Situation im Griff haben und wir sollten uns nicht so anstellen.

Ich habe in meiner Position folgendes erlebt: schneebedeckte Autobahn, er postet noch auf Facebook wie er ein Loch in den Schnee gepinkelt hat, sodass die Kommentare nicht lange auf sich warten ließen. Er setzte sich in Bewegung und meinte auch darauf reagieren zu müssen und was passierte, er kam ins Schleudern und der komplette Lkw war Schrott. Fünf Minuten später

war der Beitrag auf Facebook gelöscht. Darauf angesprochen wurde alles abgestritten, obwohl ich Screenshots hatte und sein letzter Eintrag deckungsgleich mit dem Einschlag aus der Telematik war. Aber es interessiert nicht. Er arbeitet nicht mehr für uns, aber ich bin sicher er hat daraus nichts gelernt.

So geht es bei fast allen, die bei Beiträgen drauf angesprochen werden. Nur Ausreden. Kamera sitzt in 'ner festen Halterung, geschrieben wurde auf dem Parkplatz usw. Ich finde es erschreckend, wie verantwortungslos Fahrer mit ihrem Job und dem eigenen und dem Leben anderer umgehen.

Ist Social Media sooo wichtig geworden, vor allem, sind einzelne Fahrer so wichtig geworden, dass sie sich in diesen Gruppen so präsentieren müssen? Ist alles sonst so langweilig? Strafen schrecken doch nicht ab. Ich kann es nicht verstehen und habe auch kein Verständnis dafür. Seit Jahren versucht die Branche positiver wahrgenommen zu werden. Ich kann aus meiner Erfahrung sagen, die Qualität der Fahrer ist mittlerweile unterirdisch geworden. Alle sind sie die Größten da draußen, aber viele haben nicht mal die Basics drauf. Ich sage oftmals, baue bei manchen Fahrern das Navi aus, die finden nicht mehr den Weg vom Betriebsgelände...

Das ist bittere Realität. Aber dann auf der Autobahn Handy raus und der Welt zeigen wie cool sie sind. Sorry für mich sind das nur noch "TRUCKER" (abwertend), denn mit einem verantwortungsvollen Lkw Fahrer, hat diese Generation nichts mehr zu tun. Ich habe es bisher verkniffen, Kommentare zur Handynutzung in Beiträgen zu verfassen, da man eh zerrissen wird."

Aber vielleicht ist es ja ein Thema für die Unfallprävention.

Kein Fahrer der Welt fährt absichtlich auf ein Stauende – dennoch passiert es weiterhin nahezu täglich.



Die Aufklärungsbroschüre ist in allen europäischen Sprachen verfügbar und kann heruntergeladen werden auf www.hellwach-mit-80-kmh.de

Bitte beteiligt euch an der Diskussion.

Praktikable (!), vielleicht auch neue Anregungen, die helfen, diese Smartphone-Sucht und damit den Tod am Stauende zu bekämpfen, können gerne per PN über Messenger oder per Email mitgeteilt werden.

Herzlichst,
Dieter Schäfer

Sprecher der Initiative Hellwach mit 80 km/h e.V.